

## Informationen zum Wahlpflichtfach Latein

**Du bist ganz sicher, dass dir Latein nicht nützen wird? Nun, dann lies hier ein wenig genauer und überlege noch einmal...**

- Du reist gern? Mit Hilfe von Latein kannst du alle romanischen Sprachen (z. B. Italienisch, Spanisch, Portugiesisch) leichter verstehen und schneller lernen.
- Du hast mit Fremdwörtern Probleme? Dann wirst du staunen, wie viel besser du neue Fremdwörter und wissenschaftliche Fachwörter verstehen und behalten kannst.
- Du hast Interesse an Sprachzusammenhängen? Dann wirst du mit Latein erkennen, wie viele Verbindungen es zwischen Deutsch, Englisch, Französisch und dieser „toten“ Sprache gibt. So stammen ca. 80% der englischen Vokabeln im gehobenen Sprachniveau aus dem Lateinischen. Eine Abfrage im Rahmen der 5.PK im Bereich Sprachen hat ergeben, dass alle Schüler/Schülerinnen, die Latein lernen, auch deutlich besser die französische Sprache beherrschen!
- Für manche Studienfächer wird immer noch ein LATINUM gefordert oder Lateinkenntnisse sind zumindest recht förderlich.
- Schon Lateinkenntnisse aus zwei oder drei Jahren nützen durchaus, wenn du z. B. einen medizinischen Beruf ergreifen willst.
- So manch ein Personalchef ist von Bewerbern mit LATINUM beeindruckt, denn der Erwerb dieses Zertifikats beweist Durchhaltevermögen.

### Was macht man im Lateinunterricht?

In den ersten eineinhalb Jahren des Wahlpflichtfachunterrichtes arbeiten wir mit einem Lehrbuch (derzeit: *Cursus brevis*), durch das du Einblicke in das Alltagsleben der Römer, die Sagen und Geschichte der Antike erhältst. Ebenso lernst du berühmte Römer kennen.

Im Gegensatz zu den modernen Fremdsprachen steht im Lateinunterricht nicht die aktive Sprachbeherrschung in Wort und Schrift, sondern das Übersetzen von lateinischen Texten ins Deutsche im Mittelpunkt. Gerade dadurch wird die Beherrschung des Deutschen enorm trainiert und gefördert, sowohl im lexikalischen als auch im grammatikalischen Bereich. Originalzitat eines Lateinschülers: „Die deutsche Grammatik habe ich erst so richtig durch den Lateinunterricht gelernt.“

Und anders als im Französisch- und Englischunterricht wird bei uns nicht Lateinisch gesprochen, sondern alles wird auf Deutsch erklärt und besprochen.

Nach dem Abschluss des Lehrbuches und einer Übergangslektürephase werden dann erste leichte Textpassagen römischer Schriftsteller wie Caesar, Cicero, Catull oder auch etwas Ovid übersetzt und vor allem auch interpretiert.

Als Lateiner lernst du die Grundlagen unseres Abendlandes kennen. Du erfährst ferner mehr über Religion, Kunst, Architektur, Politik, Medizin, Astronomie, Philosophie und und und... Du wirst verstehen, welche Auswirkungen die Antike bis in unsere Zeit hat.

## **Bist du neugierig geworden?**

Dann wähle **Latein** zunächst für die 9. und 10. Klasse! In den ersten beiden Jahren hast du drei Stunden in der Woche Lateinunterricht. (In der 10. Klasse sind es -auf das Schuljahr gerechnet- auch drei Stunden in der Woche.) Am Ende der 10. Klasse besteht dann für dich die Möglichkeit, das Fach wieder abzuwählen. Wenn du Latein aber weiter lernen möchtest, kannst du dies in der zweijährigen Qualifikationsphase in einem Grundkurs (3 Wochenstunden) sowie einem Zusatzkurs (3 Std. in der 12. Klasse) oder in einem Leistungskurs (5 Wochenstunden) tun. Das **LATINUM** hast du am Ende des 4. Semesters der Qualifikationsphase erreicht, wenn du auf dem Zeugnis wenigstens die Note „glatt ausreichend = 5 P. bekommen hast. Hierfür brauchst du keine besondere Prüfung abzulegen.

## **Und was erwarten wir von dir?**

Engagement, Lernbereitschaft und Durchhaltevermögen, d.h. vor allem regelmäßige Erledigung der Hausaufgaben. Wie beim Sport darfst du, auch wenn es einmal anstrengend ist, nicht gleich aufgeben. Denn: „Ohne Fleiß - kein Preis!“ – Oder wie der Lateiner sagt: „Per aspera ad astra“.

## **Einige Schlussbemerkungen**

Jede dritte Fremdsprache bedeutet einen Neuanfang, d.h. du brauchst keinerlei Vorkenntnisse. Jede/Jeder hat die gleichen Startchancen.

Außerdem hast du, wenn du dich für eine dritte Fremdsprache entscheidest, später mehr Wahlmöglichkeiten im Sprachenbereich. EINE Fremdsprache muss nämlich mindestens bis zum Abitur belegt werden.

Da du schon viele Erfahrungen im Erlernen von Fremdsprachen gesammelt hast, wirst du auch in der dritten Fremdsprache schnell Fortschritte machen und kannst bei entsprechendem Engagement gute Erfolge erzielen.

Wir wünschen dir, dass du die richtige Wahl triffst und dass du vielleicht auch bald zum Kreis der Lateinerinnen und Lateiner gehörst. **VALE!**